

Inhaltsübersicht

I. Einführung	1
II. Das gesetzliche Wettbewerbsverbot für Aktionäre	7
A. Überblick: Gesetzliche Wettbewerbsverbote im Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrecht	7
1. Handelsrecht	7
2. Arbeitsrecht	8
3. Gesellschaftsrecht	8
4. Ergebnis	29
B. Die Rechtsgrundlage des gesetzlichen Wettbewerbsverbotes für Aktionäre	30
1. Einzelanalogie zu § 88 Abs. 1 AktG	30
2. Einzelanalogie zu § 112 Abs. 1 HGB	34
3. Gesamtanalogie zu §§ 112 Abs. 1 HGB, 88 Abs. 1 AktG	35
4. Gesellschaftsrechtliche Treuepflicht	36
5. Ergebnis	37
6. Exkurs: Wettbewerbsverbot für Aktionäre aus faktischer Organschaft	37
C. Die Treuepflicht im Aktienrecht	40
1. Einleitung	40
2. Die Treuepflicht gegenüber der Aktiengesellschaft	45
3. Die Treuepflicht zwischen den Aktionären	62
4. Das Verhältnis der Treuepflichten zueinander	72
5. Die Treuepflicht des Alleinaktionärs	74
6. Vor- und nachmitgliedschaftliche Treuepflichten	83
7. Ergebnis	85
D. Die Konkretisierung der Treuepflicht zum Wettbewerbsverbot	85
1. Einleitung	85
2. Die Geeignetheit eines Wettbewerbsverbotes zu Lasten der Aktionäre	93

3. Die Erforderlichkeit eines Wettbewerbsverbotes zu Lasten der Aktionäre (Fallgruppen).....	94
4. Die Angemessenheit eines Wettbewerbsverbotes zu Lasten der Aktionäre (Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne)	229
5. Ergebnis	230
6. Exkurs: (Keine) Relevanz der Realstruktur	231
7. Exkurs: (Keine) Relevanz der Börsennotierung	234
8. Exkurs: Gegenseitigkeit des Wettbewerbsverbotes?	236
E. Der Umfang des Wettbewerbsverbotes	238
1. Einleitung.....	238
2. Sachlicher Geltungsbereich	239
3. Räumlicher Geltungsbereich.....	245
4. Zeitlicher Geltungsbereich.....	247
5. Ergebnis	249
F. Die Rechtsfolgen bei einem Verstoß gegen das Wettbewerbsverbot	249
G. Die Befreiung vom Wettbewerbsverbot	253
1. Befreiung durch den Aufsichtsrat?	254
2. Befreiung durch satzungsändernden Beschluss der Hauptversammlung	255
3. Befreiung durch Abschluss eines Beherrschungsvertrages	263
4. „Befreiung“ durch Abschluss eines Entherrschungsvertrages.....	266
5. Die Entbehrlichkeit der Befreiung in Sonderkonstellationen?	269
6. Ergebnis	276
H. Das Wettbewerbsverbot des Aktionärs im konzernrechtlichen Kontext	277
1. Die konzernpräventive Wirkung des Wettbewerbsverbotes.....	277
2. Das Verhältnis des Wettbewerbsverbotes zu den §§ 311 ff. AktG.....	279
3. Die Auswirkungen des Wettbewerbsverbotes auf Konzernstrukturen	282
4. Exkurs: Das konzernweite Wettbewerbsverbot	285
III. Das satzungsmäßige Wettbewerbsverbot für Aktionäre	289
A. Einleitung.....	289

B. Das Wettbewerbsverbot als Abweichung im Sinne des § 23 Abs. 5 Satz 1 AktG	289
C. Das Wettbewerbsverbot als Ergänzung im Sinne des § 23 Abs. 5 Satz 2 AktG	291
1. Das Wettbewerbsverbot als Nebenverpflichtung im Sinne von § 55 Abs. 1 AktG?	292
2. Das Wettbewerbsverbot als Konkretisierung der gesetzlichen Regelung	302
D. Ergebnis	303
IV. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	305

Inhaltsverzeichnis

I.	Einführung	1
II.	Das gesetzliche Wettbewerbsverbot für Aktionäre	7
A.	Überblick: Gesetzliche Wettbewerbsverbote im Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrecht	7
1.	Handelsrecht	7
2.	Arbeitsrecht	8
3.	Gesellschaftsrecht	8
a)	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	9
b)	Personenhandelsgesellschaften	10
(1)	Offene Handelsgesellschaft	10
(2)	Kommanditgesellschaft	13
c)	Stille Gesellschaft	14
d)	Kommanditgesellschaft auf Aktien	15
e)	Verein	16
f)	Genossenschaft	17
g)	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	19
h)	Aktiengesellschaft	22
	(1) Wettbewerbsverbot für Mitglieder des Vorstandes	22
	(2) Wettbewerbsverbot für Mitglieder des Aufsichtsrates?	24
4.	Ergebnis	29
B.	Die Rechtsgrundlage des gesetzlichen Wettbewerbsverbotes für Aktionäre	30
1.	Einzelanalogie zu § 88 Abs. 1 AktG	30
a)	Regelungslücke	30
b)	Vergleichbare Interessenslage	33
2.	Einzelanalogie zu § 112 Abs. 1 HGB	34
3.	Gesamtanalogie zu §§ 112 Abs. 1 HGB, 88 Abs. 1 AktG	35
4.	Gesellschaftsrechtliche Treuepflicht	36

5. Ergebnis	37
6. Exkurs: Wettbewerbsverbot für Aktionäre aus faktischer Organschaft.....	37
C. Die Treuepflicht im Aktienrecht.....	40
1. Einleitung.....	40
2. Die Treuepflicht gegenüber der Aktiengesellschaft	45
a) Einleitung	45
b) Die Rechtsgrundlage der gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht.....	49
(1) § 705 BGB als Rechtsgrundlage	49
(2) § 242 BGB als Rechtsgrundlage	51
(3) Richterrechtliche Generalklausel als Rechtsgrundlage.....	53
(4) Korrelation von Rechtsmacht und Verantwortung als Rechtsgrundlage.....	55
(5) Stellungnahme.....	57
(6) Zwischenergebnis	58
c) Der Entstehungsgrund der gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht im Verhältnis zur Aktiengesellschaft	59
d) Die Gegenseitigkeit der gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht.....	61
3. Die Treuepflicht zwischen den Aktionären	62
a) Einleitung	62
b) Nochmals: Die Rechtsgrundlage der gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht.....	67
c) Der Entstehungsgrund der gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht im Verhältnis der Aktionäre untereinander	68
d) Die Gegenseitigkeit der Treuepflicht im Verhältnis zwischen den Aktionären ..	72
4. Das Verhältnis der Treuepflichten zueinander	72
5. Die Treuepflicht des Alleinaktionärs	74
a) Einleitung und Grundlagen	74
b) Exkurs: Das Eigeninteresse der GmbH.....	76
c) Das Eigeninteresse der Aktiengesellschaft	78
(1) Die Existenz des Eigeninteresses der Aktiengesellschaft	78
(2) Der Inhalt des Eigeninteresses der Aktiengesellschaft	80

d) Ergebnis	83
6. Vor- und nachmitgliedschaftliche Treuepflichten	83
7. Ergebnis	85
D. Die Konkretisierung der Treuepflicht zum Wettbewerbsverbot.....	85
1. Einleitung.....	85
a) Die Konkretisierung von Generalklauseln mit Hilfe von Fallgruppenbildung....	86
b) Die Konkretisierung von Generalklauseln mit Hilfe des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit.....	87
(1) Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit und seine Anwendungsbereiche	88
(2) Der Grund der Verhältnismäßigkeit und seine allgemeine Anwendbarkeit bei der Konkretisierung von Generalklauseln.....	89
(3) Zwischenergebnis	92
c) Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit und seine Anwendbarkeit speziell auf die Generalklausel der gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht	92
d) Die Funktion und der Inhalt des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes bei der Konkretisierung von Generalklauseln.....	93
2. Die Geeignetheit eines Wettbewerbsverbotes zu Lasten der Aktionäre	93
3. Die Erforderlichkeit eines Wettbewerbsverbotes zu Lasten der Aktionäre (Fallgruppen).....	94
a) Reguläre Gefahren	94
b) Spezifische Gefahren durch Wettbewerbstätigkeit der Aktionäre.....	96
(1) Einflussnahmemöglichkeiten des Aktionärs.....	97
(2) Informationsmöglichkeiten des Aktionärs	98
c) „Unspezifische Gefahren“ durch Wettbewerbstätigkeit der Aktionäre	98
(1) Aktionär mit organischen Einflussnahme- und Informationsrechten	99
(2) Aktionär mit rechtgeschäftlicher Vertretungsmacht	100
(3) Aktionär mit schuldvertraglichen Einflussnahme- und Informationsrechten	101
(4) Faktische Einwirkungsmöglichkeiten des Aktionärs	104
(5) Zwischenergebnis	107

d) Überblick: Schutzmechanismen.....	107
(1) Schutz vor schädigender Einflussnahme	108
(a) Eigenverantwortlichkeit des Vorstandes.....	108
(b) Das Schädigungsverbot des § 117 Abs. 1 AktG.....	108
(c) Schranken der Stimmrechtsausübung.....	109
(d) Schranken des Klagerechts	112
(2) Schutz vor Abfluss und Verwendung sensibler Informationen	113
(a) Schranken bei der Ausübung des Auskunftsrechts	113
(b) Geheimhaltungspflichten	114
(c) Geschäftschancenlehre	118
(i) Adressatenkreis	119
(ii) Begriff der Geschäftschance	120
(iii) Verhältnis der Geschäftschancenlehre zum Wettbewerbsverbot.....	121
(d) Schutz vor Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen nach dem Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb (UWG)	123
(e) Insiderüberwachung nach dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG)	128
(3) Zwischenergebnis	130
e) Fallkonstellationen.....	130
(1) Mehrheitsaktionär	131
(a) Erforderlichkeit aufgrund von Möglichkeiten der Einflussnahme	131
(i) Gesetzliche Möglichkeiten der Einflussnahme.....	131
(ii) Faktische Möglichkeiten der Einflussnahme	134
(a) Einflussnahme über den Vorstand.....	134
(b) Einflussnahme über den Aufsichtsrat	142
(iii) Zwischenergebnis	143
(b) Erforderlichkeit aufgrund von Informationsmöglichkeiten	143
(i) Bedeutung von Informationen im wettbewerblichen Kontext.....	144
(ii) Gesetzliche Informationsmöglichkeiten	148

(iii) Zwischenergebnis	153
(iv) Faktische Informationsmöglichkeiten.....	154
(v) Zwischenergebnis	160
(c) Ergebnis	161
(2) Alleinaktionär	162
(3) Großaktionär	163
(4) Minderheitsaktionär	164
(a) Erforderlichkeit aufgrund von Möglichkeiten der Einflussnahme	164
(b) Erforderlichkeit aufgrund von Informationsmöglichkeiten	167
(c) Ergebnis	167
(5) Zusammenschluss von Minderheitsaktionären	167
(6) Aktionär mit mitgliedschaftlichen Vorrechten	169
(a) Aktionär mit Zustimmungsvorbehalt zu Satzungsänderungen	170
(b) Aktionär mit Entsendungsrecht in den Aufsichtsrat	171
(i) Organisationsrechtliche Weisungsbindung des Entsendeten?.....	172
(ii) Vertragliche Weisungsbindung des Entsendeten	172
(iii) Faktische Abhängigkeit des Entsendeten	175
(iv) Erforderlichkeit aufgrund von Möglichkeiten der Einflussnahme.....	177
(v) Erforderlichkeit aufgrund von Informationsmöglichkeiten	180
(vi) Ergebnis.....	186
(c) Aktionär mit zusätzlichen Informationsrechten.....	187
(7) Zukünftiger Aktionär	190
(a) Erforderlichkeit aufgrund von Möglichkeiten der Einflussnahme	191
(b) Erforderlichkeit aufgrund von Informationsmöglichkeiten	193
(i) Die Due Diligence Prüfung.....	193
(ii) Grenzen der Informationsweitergabe.....	195
(iii) Instrumente der Risikominimierung	201
(iv) Ausschluss des Erwerbsinteressenten von Gesellschaftsinternen.....	202

(v) Zwiſchenergebnis	204
(vi) Sonderkonstellationen.....	204
(vii) Adäquanz der Risikominimierungs- und Schutzinstrumente.....	206
(viii) Zwiſchenergebnis.....	210
(ix) Informationsmöglichkeiten außerhalb der Due Diligence Prüfung	211
(x) Ergebnis	211
(8) Ehemaliger Aktionär	212
(a) Erforderlichkeit aufgrund von Möglichkeiten der Einflussnahme	213
(b) Erforderlichkeit aufgrund von Informationsmöglichkeiten.....	214
(c) Erforderlichkeit aufgrund eines nach dem Ausscheiden fortbestehenden Informations- und Wissenstests	215
(9) Sonderfall: Gemeinnützige Aktiengesellschaft.....	219
(10) Sonderfall: Die aufgelöste Aktiengesellschaft in Abwicklung und Insolvenzverfahren.....	221
(a) Erforderlichkeit in der Abwicklung	222
(b) Erforderlichkeit im Insolvenzverfahren.....	227
(c) Ergebnis	228
(11) Zwiſchenergebnis	229
4. Die Angemessenheit eines Wettbewerbsverbotes zu Lasten der Aktionäre (Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne)	229
5. Ergebnis	230
6. Exkurs: (Keine) Relevanz der Realstruktur	231
7. Exkurs: (Keine) Relevanz der Börsennotierung	234
8. Exkurs: Gegenseitigkeit des Wettbewerbsverbotes?	236
E. Der Umfang des Wettbewerbsverbotes	238
1. Einleitung	238
2. Sachlicher Geltungsbereich	239
a) Geschäftszweig der Gesellschaft	239
b) Verbotene Tätigkeiten.....	242

c) Überschneidung der Geschäftszweige	244
3. Räumlicher Geltungsbereich.....	245
4. Zeitlicher Geltungsbereich.....	247
5. Ergebnis	249
F. Die Rechtsfolgen bei einem Verstoß gegen das Wettbewerbsverbot	249
G. Die Befreiung vom Wettbewerbsverbot	253
1. Befreiung durch den Aufsichtsrat?	254
2. Befreiung durch satzungsändernden Beschluss der Hauptversammlung	255
a) Grundlagen.....	255
b) Das Stimmverbot für den zu befreienen Aktionär	256
c) Die Inhaltskontrolle des Befreiungsbeschlusses	259
d) Umfang der satzungsmäßigen Befreiung.....	262
3. Befreiung durch Abschluss eines Beherrschungsvertrages	263
4. „Befreiung“ durch Abschluss eines Entherrschungsvertrages.....	266
5. Die Entbehrlichkeit der Befreiung in Sonderkonstellationen?	269
a) In Frage stehende Sonderkonstellationen	269
b) Die Einwilligung aller außenstehenden Aktionäre	271
c) „Befreiung“ durch satzungsergänzende Nebenabreden.....	273
d) Zwischenergebnis	276
6. Ergebnis	276
H. Das Wettbewerbsverbot des Aktionärs im konzernrechtlichen Kontext	277
1. Die konzernpräventive Wirkung des Wettbewerbsverbotes.....	277
2. Das Verhältnis des Wettbewerbsverbotes zu den §§ 311 ff. AktG.....	279
3. Die Auswirkungen des Wettbewerbsverbotes auf Konzernstrukturen	282
4. Exkurs: Das konzernweite Wettbewerbsverbot	285
III. Das satzungsmäßige Wettbewerbsverbot für Aktionäre	289
A. Einleitung.....	289
B. Das Wettbewerbsverbot als Abweichung im Sinne des § 23 Abs. 5 Satz 1 AktG ...	289

C. Das Wettbewerbsverbot als Ergänzung im Sinne des § 23 Abs. 5 Satz 2 AktG	291
1. Das Wettbewerbsverbot als Nebenverpflichtung im Sinne von § 55 Abs. 1 AktG?.....	292
a) Leistung.....	292
b) Wiederkehrend?	293
(1) Auslegung nach allgemeiner Ansicht	293
(2) Eigene Auslegung	295
2. Das Wettbewerbsverbot als Konkretisierung der gesetzlichen Regelung	302
D. Ergebnis	303
IV. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	305